



LEITUNGSBERATUNG/COACHING FÜR LEITUNGSKRÄFTE

Das Erzbistum Hamburg unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst durch Leitungsberatung/Coaching für Führungskräfte in folgenden Situationen:

- Pfarrer in ihrer ersten Stelle (ggf. auch weiterer neuer Stelle)
- Laienmitarbeiter in Gemeinden ohne Pfarrer vor Ort.
- Mitarbeiter in Gemeinden mit einer längeren Pfarrervakanz (>3 Monate)

Die Leitungsberatung unterstützt die Einarbeitung in neue Leitungsaufgaben, die Klärung der eigenen Rolle. Sie fördert die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung, die zielorientierte Gestaltung des eigenen Arbeitsbereiches und die Ausprägung eines Führungsstils, der der eigenen Person, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Aufgabe gerecht wird. In der Regel geht es dabei um aktuelle Projekte, Aufgaben und Entscheidungen. Folgende Themen sollen Gegenstand der Beratung sein:

- die Rolle des Leiters/der Leiterin
- die Funktionen von Leitung
- die institutionellen Strukturen
- der Umgang mit Macht
- der Umgang mit Mitarbeitern

Wichtig sind die Fragen, Probleme oder Wünsche der Leitungsperson. In einem ersten Gespräch geht es darum, Themen und Fragestellungen möglichst genau zu benennen und danach erst zu entscheiden, ob, wie und was supervisiervise miteinander bearbeitet werden kann. Die Inhalte der Gespräche sind vertraulich.

Immer wird es ein Abschlussgespräch geben. Je nach Fragestellung kann es hilfreich sein, wenn – nach entsprechender Absprache zwischen Berater und Leitungsperson – ein(e) Vertreter/-in des Personalreferates bei dem ersten und/oder letzten Gespräch dabei ist.

Mit Einverständnis des Personalreferates kann ein Folgekontrakt geschlossen werden. Gründe dafür sind insbesondere in Prozessen der Fusionierung von Gemeinden zu sehen.

(Fortsetzung S. 2)

